

**Grupp, Georg:
Kulturgeschichte
des Mittelalters
in 6 Bänden**

Band I

I. Die Völkerwanderung

1. Anfang und Ursache der Wanderung

Eindringen der Germanen, Übervölkerung

2. Hunnen und Goten

Sitten der Hunnen, Ihre Verbündeten, Römische Goten, Ambrosius

3. Ziele und Art der Wanderung

Odoaker, Römische Unfreiheit, Uneinigkeit, Heeresmassen

4. Der Fall Roms

Weltende, Schonung der Heiligtümer

5. Attila

Gesandtschaft an seinem Hof

6. Kriegselend

Gefangene, Frauenschändung

7. Die Vandalen

Augustinus, Christenverfolgung, Verfall

8. Niederlassung der Goten und Landteilungen

Quartierlast, Renten, Grenzstreite, Gnaden

9. Asyle des Friedens

Hilfe heiliger Bischöfe, Benedikt, Paulinus

II. Gegenseitige Stimmung und Beeinflussung der Germanen und Römer

1. Gegensatz

2. Ausgleichung

Goldgier der Barbaren, Ergebenheit

3. Germanisierung des Südens

Wald und Weide, Jagdtiere und Jagd, Fleischnahrung, Barbarentracht, Flussbäder, Holzbau, Aberglaube

III. Komisches Leben während der Völkerwanderung

1. Heidnisches

Schauspiele, Rutilius

2. Unzucht und Habgier

Sklavinnen, Wucherer, Bestechungen

3. Freundliche Lebensbilder

Paulinus von Pella, Sidonius, Landleben, Mahle, Reiseverkehr, Landherren

4. Romanisierte Germanen

Theoderich II.

IV. Ansiedlung der Westgermanen

1. Die letzten Kämpfe der Römer an der germanischen Grenze

Passau, Severinus, Odoaker, Theoderich

2. Römische Reste (Kastelle, Städte und Weiler)

Romanen, Romanische Namen, Kurzschädel

3. Dorfanlage

Ingenorte, Ostung

4. Gewanne und Hufen

Seilmessung, Angewende, Morgen, Hufe

5. Ungleichheit der Hufen

Freie und Unfreie

6. Die Marken und Allmenden

Markherren, Markscheider

7. Die Höfe und Dörfer der Franken

Hundertschaft, Hufen

V. Chlodwig

Seine Grausamkeit, Bekehrung

VI. Theoderich und sein Gotenreich

Gegen die Selbsthilfe, Hofstaat, Rechtsordnung, Kolonen, Handel, Bildung, Boethius, Glaubensduldung, Totila, Teja, Dietrichsage

VII. Justinian und die byzantinische Kultur

1. Herrscher, Beamte, Heer

Theodora, Zirkusparteien, Flotte, Kampf um Italien, Befestigung

2. Soziale Zustände

Sklaven, Frauen, Kinder, Schuldner, Steuern, Grundherren, Handel, Hauptstadt, Wasserleitungen

3. Religiöse Zustände

Heidnisches, Juden, Ketzerstreit, Priesterehe, Kirche und Staat, Sophienkirche

4. Niedergang

Langobarden, Slawen

VII. Das Mönchtum

1. Bedeutung des Mönchtums

Landarbeit, Zuflucht für Unfreie

2. Verschiedene Mönchsarten

Nahrung, Kleidung, Zellen, Mönchsfamilien, Doppelklöster

3. Frauenklöster

Diakonissen, Äbtissinnen, Unterricht, Weben, Verkehr mit der Welt

4. Benedikt, Jahrzeiten

Lebensweise, Arbeiten, Sklaven, Äbte, Disziplin

5. Der Verkehr mit der Welt

Gäste, Priester

VIII. Schule und Bildung

Stadtschulen, Domschulen, Grammatik, Griechisch, Rhetorik, Schrift, Quadrivium, Idealismus, Naturauffassung, Symbolik

IX. Gregor der Große

Pest, Barbarenverwüstung, Gefangene, Arme, Gutsverwaltung, Kolonen, Stellung zu den Barbaren und zum Kaiser, Kirchenverwaltung, Fegefeuergeschichten, Liturgie

X. Das Goten- und Langobardenreich

1. Wirtschafts- und Rechtsordnung

Gutsherrschaft, Unfreiheit

2. Die Langobarden und die Städte

Selbsthilfe, Handwerke

3. Sitte und Religion

Germanischer Aberglaube, St. Michael

XI. Die Nordgermanen

Seefahrt, Wildheit, Ansiedlung, Hufen

XII. Wirtschaft und Recht

1. Gemein- und Sondereigentum

Sippen als Markgenossen, Rodung, Hufe, Stammgut

2. Die Gewächshaft

Haussuchung, Dritthandverfahren, Leihe

3. Die Grundherrschaft

Immunität, Eigenbetrieb und Fronpflicht, Kolonen

XIII. Germanisches Wirtschaftsleben

1. Viehzucht

Waldnutzung, Pferdezucht, Rinderzucht, Kleinvieh

2. Ackerbau

Feldgraswirtschaft, Weinbau

3. Gewerbe

Mühlen, Schmieden

4. Handel

Messen, Flussverkehr, Münzwesen, Darlehen und Zinsverbot

XIV. Sklaverei

1. Sklavenhandel

Judenhandel, Verknechtung

2. Schlechte Behandlung

Grausamkeit, Notzucht, Fluchtversuche

3. Besserstellung

Notwehr, Herrendienst, treue Diener, unfreie Ehen

XV. Die Familie

1. Frauen

Verlobung, Liebesdichtung, Ehevertrag, verbotene Grade, Scheidung, Ehebruch

2. Nebenfrauen

Vielweiberei der Merowinger, strengere Sitten der Langobarden

3. Kinder

Aussetzung, Erbrecht, Ansprüche der Kirche

XVI. Sitte und Lebensbedürfnisse

1. Wohnung

Erwärmung, Oberstöcke, Wirtschaftsräume

2. Kleidung

Haartracht, Frauenschmuck

3. Nahrung

Verbotenes, Nonnengerichte, Speiseordnung, Trank

4. Spiele und Vergnügungen

Gesang, Musik, Tänze, Schauspiele, Bäder, Jagd

5. Begräbnis

Grabstätten, Totenmahle

XVII. Sittliche Zustände und Rechtsordnung

1. Untreue und Gewalt

Böse Könige, Volksaufuhr, Falschheit

2. Selbsthilfe

Pfändung, Rache, Fehde, Zweikampf

3. Strafen, Talion

Diebstahlbuße, Gefängnisse, Wehrgeld

4. Das Gericht

Reinigungseid, Gottesurteile, Gesamtbürgschaft

5. Staatsordnung

Grafen, Musterung, Heerzüge, Kriegsdienst, Regalien, Hofämter, Kirche, Säkularisierung, Steuerbelastung der Kirche

XVIII. Sittlichkeit und Kirchengzucht

Asyl, Sendgericht, Buße und Kommunion, Bußwerke, Bußbücher, Unbußfertigkeit, Juden, Halbchristen, Taufunterricht

XIX. Heiligkeit und Wohltätigkeit

Radegunde, Oblaten, Himmelsreifen, Säulenheilige, Armenhilfe, Krankenheilungen, Armenpflege

XX. Gottesdienst

Gotteshäuser

1. Stundengebet und Messe

Matutin nach Sidonius, Messe, Nüchternheit, Kniebeugen, Predigt, Gesang, Amtstracht, Altar, Kommunion, Eulogien

2. Feste

Prozessionen, Sonntag

3. Kreuz- und Heiligenverehrung

Legenden, Reliquien, heiliges Öl

XXI. Kirchenordnung und Klerus

Erzpriester, Pfarrer, Diakone, Missionare, Eigenkirchen, Kirchenwittum, Zehnten, Bildung, Zölibat der Geistlichen, eifrige Bischöfe

XXII. Die irische Kirche und die älteste Mission

Stammeskirchen, Kuldeer, Doppelklöster, Kolumbans Härte, Auftreten gegen die Könige, Art der Wanderprediger, Kreuzkirchen, Einöden, Einsiedeleien, Rodung

XXIII. Die Bekehrung der Germanen

Römische Reste, Fränkische, römische Missionare und die Iren, Missionspredigt, Macht, weltliche Gründe, Demut, Leiden

XXIV. Religiöse Wechselwirkungen

Heidnische Reste, Gottesurteile, Zauber, Zaubersprüche, Dreizahl, Christus in der Edda, Weltbild, Götterdämmerung

XXV. Dichtung und Kunst der Merowingerzeit

Beowulf, Sigurdsage, Walter, Dietrichsage, Tierfabel, Tiere und Missionare, Tierornament, Kleinkunst, Baukunst

XXVI. Der heilige Bonifatius

Chrodegang

XXVII. Arabisches Heldentum und Prophetentum

Stammesfehden, kriegerische Eigenschaften, religiöser Tiefstand, der Prophet Mohammed, Gottes Offenbarung, Gottes Wesen, der Himmel, Pflichten, Stellung zu den Christen, Vielweiberei

XXVIII. Das byzantinische Reich

1. Äußere Verhältnisse

Flotte, Heer

2. Soziale Zustände

Ackerbau, Handwerk, Handel

3. Priester und Mönche

Staatsgesinnung, Klöster, Mönchszeit

4. Der Bildersturm

Kunst, Musik

5. Die Gerechtigkeitspflege der Bilderstürmer

Ehe, Familie, Sklaven, Strafen

6. Ausbreitung des Islam

Duldsamkeit, Steuerdruck, Luxusliebe,
Kulturfortschritte

Band II

XXX. Karl der Große

Charakter, Eroberungen, Kaiserkrönung

XXXI. Staatsordnung

1. Der Gottesstaat

Volksrecht

2. Hofämter

3. Regierung und Steuern

4. Das Gericht

Zweikampf, Folter

5. Sicherheitsdienst

6. Der Heerdienst

7. Vasallen und Lehen

8. Immunität

9. Befestigungen

XXXII. Wirtschaftsleben

1. Grundherrschaft und Markgenossenschaft

2. Die Fronhöfe

3. Frondienste

4. Zinse

5. Hörige und Freibauern

6. Viehzucht und Ackerbau

Wiesen, Gärten, Weinbau

7. Hofhandwerk

Naturalwirtschaft, Bergbau, Hausbau

8. Städte und Wege

Schiffahrt, Zölle

9. Der Markt und Handel

10. Geldwesen und Preise

Silberwährung, Preise

XXXIII. Sitte der Lebensbedürfnisse

Wohnung, Kleidung, Nahrung, Frauen, Jagd

XXXIV. Bildung und Kunst

Schule, Volkssprache, Dichterhof, Adoptianismus

XXXV. Der Klerus

1. Bischöfliche Aufsicht

2. Pfarreien

3. Vorbildung und Leben der Geistlichkeit

4. Zehnten und Wohltätigkeit

XXXVI. Gottesdienst

1. Predigt und Messe

2. Kreuz- und Heiligenverehrung

3. Fastenzeit

4. Buße

XXXVII. Die Gesellschaft und die Kirche

Hinkmar, Lothars II. Eheirung, die Juden, Bauern, Städte, Fürsten, Rom, Michael III., Photios

XXXVIII. Die Normannen

Wikingsfahrten, Beowulf, Handel, Rollo

XXXIX. Die Slawen

Äußere Beziehung der Slawen, die Russen

1. Slawische Wirtschaft, Sitte und Recht

Vielweiberei, Hausgemeinschaft, Burgstädte

2. Slawische Religion

Aberglaube, Kyrillos und Methodios

XL. Die Ungarn

XLI. Die Araber

1. Die Araber in Unteritalien

Eroberung von Syrakus

2. Die Sarazenenkämpfe in der Sage

Roland und Wilhelm von Aquitanien, Orange

3. Die spanische Abwehr

XLII. Das Volkskönigtum

Alfred, König Konrad und Heinrich, Befestigungen

XLIII. Die Klöster als Kulturträger

1. Das Klosterasyl

2. Klosterordnung

Klosteranlage, Kleidung, Nahrung, Disziplin

3. Große Klosteranlage

4. Volkserziehung

Bodenbau, Handwerk

5. Frauenklöster und –schulen

6. Mönchsschulen

7. Lehrgegenstände

Arithmetik, Naturkunde, Araber

8. Bildung der Geistlichen

Schriftlesung, Hrabanus Maurus, Gerbert, Johannes Scotus Eriugena

XLIV. Geistliche und weltliche Mönchsdichtung

Ludwig III., Messobrunner Gebet, Sächsische Genesis, Heliand, Otfried, Wisolf

XLV. Unordnungen in Klöstern und im Klerus

1. Losere Mönchszucht

2. Äbte, Vögte, Patrone

3. Verweltlichung

4. Die Weltgeistlichkeit

5. Widerstand gegen Reformen

XLVI. Einsiedler

XLVII. Heilige Frauen und Männer

1. Edle Frauen

Hathumod, Mathilde, Edgitha, Adelheid

2. Der heilige Ulrich und Adalbert

Bruno

XLVIII. Die Ottonen

Königskrönung, Geistliche Fürsten, Byzantiner, Zeremoniell

XLIX. Charakter der Ottonischen Zeit

Widersprüche, das Jahr Tausend, Otto III.

L. Die Anfänge des Rittertums

Vasallenheer, Burgen, Waffen, Schlachten und Kämpfe, Ritterzucht

LI. Grundherrschaften und Städte im zehnten und elften Jahrhundert

1. Kolonisation

Ansiedlung, Rodung

2. Gewinn und Verlust der Grundherren

Maieramt

3. Bannrechte

Forstbann, Mühlbann, Gewerbebann

4. Das aufblühende Gewerbe

Tauschgeschäft, Pelz- und Lederarbeit, Metallarbeit und Weberei

5. Freie und unfreie Handwerker

Hofhandwerker, Ämter, Kaufleute

6. Der Marktfriede

Königsfrieden, Schöffengericht, Juden

7. Handelssicherheit

Gemeinbürgerschaft

8. Italienische Handelsstädte

Venedig

LII. Die Sitte der täglichen Lebensbedürfnisse

Wohnung, Aborte, Inneneinrichtung, Kleidung, Kopftracht, Nahrung, Backwerke, Mahlzeit

LIII. Spiele und Reisen

1. Spielleute und Spiele

Tanz, Spielleute, Oswaldlegende

2. Gasthäuser

Kellnerinnen

3. Gastfreundschaft

Gesandtschaften, Wege, Ritt, Fahrt

LIV. Ehe und Familie

1. Jugend und Liebe

Frauzucht

2. Heirat

Verlobung, Hochzeit

3. Probe- und Wechselehen

Ehescheidung, Ehefeindschaft

4. Schätzung und Missachtung der Ehe

Familiensinn

5. Vielweiberei

6. Treue und untreue Weiber

Ehebruch

7. Die Geistlichen und die Frauen

LV. Krankheit, Gesundheitspflege und Tod

Bäder, Krankenpflege, Ärzte, Todeszeremonien, Bestattung, Bruderschaften, Stiftungen

LVI. Jenseits und Diesseits, Natur- und Lebensauffassung

1. Hölle und Himmel

Verstorbene, der Teufel, der Himmel

2. Naturauffassung

3. Das menschliche Leben, Lebensregeln und Gesichte

Träume, Betrug, Zweifel

Band III

LVII. Naturkultus

1. Naturkultus und Aberglauben

2. Volksfeste und Jahreslauf

Weihnachten, Wochentage.

3. Naturgeister und Heilige: Die großen Götter

Michael, Martin, Leonhard, Wolfgang

4. Naturgeister und Heilige: Die kleinen Götter

Maria, Walburg, Ursula, Gertrud, Verena, Quellen und Berghöhlen

LVIII. Heidentum, Aberglaube und Irrglaube

1. Gute und böse Geister

Teufelsgeschichten

2. Hexen und Elben

Hexenverbrennung

3. Der Teufel

4. Sinnbilder und Heilmittel

Puppen

5. Opfer und Zauber

Tieropfer, Blut

6. Christlich-Heidnisches

7. Vorzeichen und Gottesurteile

8. Zaubersegen

9. Aberglaube und Irrglaube

Schicksalsglaube, Ketzer, Magie, Judentum

LIX. Antike Vorstellungen und keltische Mythen

1. Griechischer und römischer Aberglauben

Philosophen

2. Keltische Mythen

Merlin, Artushof

LX. Die Normannen, ihre Meerfahrten und Eroberungen

1. Fahrten der Normannen

Schiffbau, Handel, Feldbau

2. Haus und Familie

3. Religiosität

Der Heilige Michael, Pilgerfahrt

4. Die Normannen in Italien

5. Die Normannen in England

LXI. Die Ritter und der Gottesfrieden

1. Ritterfehde

2. Emporsteigen der Ministerialen

Königliche Burgen, Ritterdienst

3. Befestigungen der Ritter, Bürger und Mönche

4. Bauernunruhen

Normannischer Aufstand

5. Gottesfriede

Arnulf

LXII. Die Cluniacenser

Mönch und Soldat, Gefängnis, Kleidung, Speisen, Reinlichkeit, Gastfreundschaft

LXIII. Die große Kirchenreform

Romuald und Gualbert

1. Simonie

Patronat, adeliges Priestertum

2. Widerstand des Papsttums

Lateransynode 1059, Heinrich IV., Canossa

3. Gregors VII. Idee

4. Priesterehe

LXIV. Der theologische Realismus

1. Heiltümer und Heiligtümer

Die Siebenzahl der Sakramente, Buße und Absolution, Ablass, Reliquien

2. Das Geheimnis der Erlösung

Der heilige Bernhard, Anselm

3. Das Allerheiligste

Berengar, Substanzbegriff, Messopfer

LXV. Soziale Folgen der Kirchenreform

1. Demokratische Bewegungen in den Städten

Florenz, Pisa, Laon, Köln

2. Freiheitsbriefe

3. Bestrebungen der Handwerker und Bauern

Hofämter, Innungen und Zünfte, Vogtei

4. Das Laientum und die Orden

Konversen, Kranken- und Armenpflege

LXVI. Das byzantinische Reich

1. Die Kaiser

2. Beamte und Heer

Feudalismus, Flotte

3. Das Volk, die Großgrundbesitzer und die Bauern

Adel, Heimstätten, Teilbau

4. Die Philosophen

Hellenismus, Psellos, Philopatris, Magie

5. Die Kirche

Religionsgespräch, Mönchtum

6. Familienleben

LXVII. Die Kultur der Araber

Familienleben, Wohnung, Kleidung, Speisen, Erfindungen, Viehzucht und Handel, Heerdienst, Staatsordnung, Religion, Heiligenkult

LXVIII. Die Kreuzzüge und das Rittertum

Handelsverkehr, Peter und Urban II., Ritterideal, Kreuzfahrergeist, Geldbedarf, Menschenbedarf, gegenseitige Anregungen, schlimme Einflüsse, Ritterorden

LXIX. Wirtschaftsverhältnisse der Kreuzfahrerstaaten

1. Landwirtschaft

Surianen, Mansen

2. Die Stadtviertel und der Handel der Abendländer

Stadtverwaltung, Schifffahrt, Fremdenrecht, lateinisches Kaisertum, Handelswaren

LXX. Helden- und Liebesdichtung

1. Spanische und griechische Helden

Der Cid, die Jünglinge von Lara, Digenis

2. Deutsche und französische Helden

Roland, Huon, Herzog Ernst, Rother

3. Leidenschaft, Hingabe und Verführung

Mordlust, Eheverbindungen, Meleranz, Rudolf von Schlüsselberg, Sebille, Eleonore von Poitou

4. Liebesdichtung

Abälard, Troubadoure, Bramarbasse

LXXI. Verfall und Erneuerung des Mönchtums

Reichtum

1. Mönche, Weltgeistliche und Adelige

2. Frauenstifte

3. Mönche und Kanoniker

4. Bessere Erscheinungen

Cluniacenser, Kartäuser und andere Einsiedler

LXXII. Der heilige Bernhard, der heilige Norbert und ihre Orden

Natursinn, Abtötung, Nahrung, Kleidung, Farben, Prämonstratenser, Seelsorge, Frauen, Laien, Weltklerus, Privilegien

LXXIII. Tagesordnung und Arbeit der Mönche

Handarbeit, Konversen, Knechte, Rodung, Grangien, Werkstätten, Betriebsleiter, Nahrung und Kleidung der Konversen, Stundengebet, Kapitel, Schlafsaal, Zellen, Schreiben

LXXIV. Das Klosterspital und die Hospitalorden

Kranken- und Armenhäuser, Gasthäuser, Wohltätigkeit, Hungersnöte, Heilkunde, Laienschwestern, ritterliche Spitalorden, Kreditanstalten

LXXV. Das romanische Gotteshaus und die symbolische Kunst des Mittelalters

1. Baukunst

Baueifer, Holzbauten, Wölbung, Farbenzauber

2. Symbolik

Tiere als Sinnbilder, Edelsteine

3. Plastik

Ihre malerische und symbolische Bedeutung

4. Musik und Drama

Das Prophetenspiel

LXXVI. Das Ritterleben

1. Ritterburgen

Palas, Betten

2. Kleidung

Mode, Farben, Haar, Nacktheit

3. Nahrung

Gastmähler, Trunk, Gastfreundschaft

4. Tagesordnung und Vergnügungen

Morgenzeit, Bad, Glücksspiele, Tänze, Musikinstrumente, Jagd, Gärten

LXXVII. Spiele und Spielleute

1. Verschiedene Arten des Spieles

2. Beifall und Missfallen der Kirche

3. Verwendung und Bezahlung der Spielleute

4. Hofnarren

Band IV

LXXVIII. Ritterzucht und Rittersitte

1. Erziehung

Kinderspiele, Schule, Hofdienst, Ritterweihe

2. Anstandsregeln

Barmherzigkeit, Achtung vor Geistlichen, Rohheit, Körperhaltung, Gruß, Sprechen, Höfling

LXXIX. Der Frauendienst

1. Anregungen

Klerikerdichtung, Volkslied, Volksfeste, Liebesseligkeit

2. Minnestufen

Minne, Raserei, Minnegericht

3. Ablenkungen

Heerfahrt, Zwiespalt, Frauenpredigt

4. Achtung und Missachtung der Frau

Hässlichkeit des Körpers, Minderwertigkeit der Frau, Intellektualismus

LXXX.Eheleben

1. Heirat

Mädchenwünsche, Verwandtenrat, Verlobung, Aussteuer, Brautübergabe, Trauung, Beilager

2. Schätzung und Missachtung der Ehe

Eheorden, Kindersorgen, Weiberlast, Familienlob, Gelübde

3. Stellung der Frau

Gütergemeinschaft, Züchtigung, Witwe, Böse Mütter, Erbtöchter

4. Böse Weiber

Pantoffelhelden, Kirchenfeindschaft, Verführerinnen

5. Gute Frauen

Verleumdungen, Keuschheit, Treue, Ehescheidung, Ingeborg und Philipp II.

LXXXI. Das Hausgesinde

1. Knechte und Mägde

Knechtschinder, Dienerlist, Faulheit, Untreue

2. Sklaven

Recht der Sklaverei, Sklavinnen, Preise, Wildfangrecht, Freiwilligkeit

LXXXII. Ausschweifungen und Laster

1. Kuppelei

Weiberhandel, Gastrecht, Herrenansprüche, Frauenraub

2. Untreue der Weiber

Frauenhut, Frauenlist, Vertrauensselige, Eifersüchtige, Männerrache, Strafe des Ehebruchs

3. Vielweiberei

Einfluss des Orients, Harems, Jungfrauenschande, Notzucht, Dirnen

4. Frauenhäuser

Herbergen, Badestuben, Tracht, Hausordnung

5. Unnatürliche Laster

Sodomie, Mignons

6. Aussatz

Mitleid mit den Kranken

LXXXIII. Tod und Begräbnis

Einkehr, Tod und Teufel, Vorbereitung, Todeskampf, Spolienrecht, Leichendienst, Totenwache, Kirchenopfer, Särge, Seelstiftungen

LXXXIV. Waffenübungen und Duelle

Rüstung, Waffen, Waffenübung, Turniere, Zweikämpfe, Duellanten, Gerichtliche Zweikämpfe, Anschauung der Kirche

LXXXV. Ritterkampf

1. Heerfahrt und Kampftart

Heergesetz, Servienten, Lager, Kampfordnung, Totschlag, Verwundung, Gefangene

2. Die Belagerung

Maschinen, Herausforderung, List der Belagerten, Los der Eroberten

LXXXVI. Dienstmännern und Zinsleute

1. Freie und unfreie Dienstmännern

Freie Ministerialen, Unfreie Ministerialen, Ritterschaft, Vorzüge der Unfreien, Vorzug des Adels

2. Freie Zinsleute

Schöffenbar Freie, Zinshörige

3. Leibeigene und Hörige

Die tote Hand, Loskauf, Flüchtlinge, Tagelöhner

4. Vollhufner und Teilhufner

5. Ungleiche Heiraten

Ius primae noctis, Standesminderung

LXXXVII. Standesrecht und Grundeigentum

1. Dienstlehen und freies Eigentum

Grundherrschaft, Gemeinderecht, Ausschuss der Töchter, Majorat, Rückfallrecht, Erbleihe, Renten

2. Kriegslehen

Dienstpflicht, Gerichtsdienst, Lehenstreue, Lehensfreiheit, Felonie

LXXXVIII. Kaisertum und Königtum

1. Regalien

Spolienrecht, die Regalien in Italien

2. Steuern

Beden, Städtesteuern

3. Truppenhilfe

Sold

4. Reichsämtler

Kurfürsten

5. Das Kaisertum und die fremden Mächte

Friedrich I., Heinrich VI. Philipp, Friedrich II., Papst und Kaiser

LXXXIX. Die Entstehung der Landesherrschaften

1. Hohe und niedere Gerichte

Gerichtsgewalt und Bannrechte, Grundeigentum und Gericht, Landes- und Grundherrschaft, Gerichtsgebühren

2. Burgen, Städte und Steuern

Fürsten als Gründer, Beden, Landtage

3. Der Staat Friedrichs

XC. Die wachsende Bedeutung des Volkes

1. Volkswahl

Der Bauernherzog, Huldigung

2. Volksgericht

Repräsentation, Landtage, Hofgerichte

3. Volkswehr

Bauernrecht, Gemeinbürgerschaft, Bewaffnung der Hörigen

4. Dorfrechte

Bannrechte, Gemeindeverwaltung, Pfarrkirchen und Gilden, Kommune

5. Stadtrechte

Gildeverbot, Kommune und Pfarrkirchen, Antike Erinnerungen, Universitas, Repressalien

XCI. Anfänge der Geldwirtschaft

1. Handel

Silber und Gold

2. Geldwährung und Preise

Groschen und Gulden, Preise

3. Zahlungstausch

Rechnen, Kreditbriefe, Wechsel

4. Handelsgesellschaften

Offene Gesellschaft, Seefahrer

5. Kreditwesen

Schuldhaft und Einlager, Totsatzung, Ewig- und Leibrente, Zinsen, Zinsverbot

6. Gewerbekauf

Bergbau, Innungen, Tuchgewerbe

7. Landflucht

Stadtfreiheit, Pfahlbürger, Stadt- und Landadel

8. Natural- und Geldbezüge

Kornhaus, Umrechnen, Ablösung, Naturalbezüge

XCII. Weltgeist und Weltwissen

Kreuzzüge und Materialismus, Arabische Einflüsse, Friedrich II. und die Zoologie, Astrologie und Astronomie, Arzneikunde

XCIII. Nationalismus

1. Monismus

Die Vernunft, Weltseele

2. Dialektik und Kritik

Araber und Juden

3. Abälards Religionsphilosophie

4. Indifferentismus

Tugenden der Araber, Gottesgläubige, Toleranz

XCIV. Zweifel und Unglauben

1. Klosterstimmungen

Acedia, Weltsinn, Heuchelei, Abfall

2. Zweifel und Spott über die Kirche

Friedrich II., Priesterhass, Hostienspott, Leichtgläubigkeit

3. Zweifel an der Vorsehung

Siege der Araber, Schicksalstücken, Gestirn- und Teufelsglauben

XCV. Empfindungsleben und Dichtung

1. Seelenkämpfe

Zweifel, Selbstmord

2. Fremde Anregungen

Der Orient, das Altertum, Friaul

3. Gottesminne

Jesu Kindheit, der Gral, Parzival, Orendel

4. Mariaminne

5. Frauenminne

Frauenschönheit, Liebeslyrik, Lavinia und Äneas, Tristan, Walter von der Vogelweide

XCVI. Der Gottesdienst

1. Das Stundengebet

Der Psalter und die Stunden, Teilnahme des Volkes, Matutin und Frühmesse, Vesper, kleine Tagzeiten, Schlafsucht

2. Die heilige Messe

Kirchenbücher, Kirchenkleider, Zeit der Messe, Verhalten des Volkes, Gesang, Opferung, Wandlung, Friedenskuss

3. Wiederholung der heiligen Messe

Bination, Falsche Messen

4. Die Kommunion

Altar, Aufbewahrung der hostien, beide Gestalten, Form der Kommunion

XCVII. Predigt und Pfarrschule

Unwissenheit des Volkes, Pfarrpflichten, Pfarrschulen, Widerwille gegen Predigten, abstrakte und possenhafte Predigten, Predigerfolge, die Kanzel

XCVIII. Beicht und Buße

1. Öffentliche und allgemeine Buße

Sendgericht, Päpstliche Reservatfälle, öffentliche Buße, allgemeine Beicht

2. Laienbeichte und innerliche Buße

Beichtgeheimnis

3. Bekenntnis und Lossprechung

Absolutionsformel, falsche Beicht

4. Ernste Buße

Geißelung, Alexius und Robert

5. Äußere Bußwerke

6. Ablässe und Ablassprediger

XCIX. Neue Andachten und Volksfeste

Marienverehrung, Englischer Gruß, Rosenkranz, Salve Regina, Maria Magdalena, Christina, Reliquien, Esel- und Kinderfeste, Mysterienspiele

C. Das Papsttum

Theokratie, Innozenz III., Tätigkeit der Kurie, Einkünfte, Kirchengut, Friedrich II.

CI. Der Klerus

1. Vorrechte der Geistlichen

Zehntrecht, Exemtion, Kirchenstrafe, Visitationen

2. Gehalt der Geistlichen

Patronat, Pfründenhäufungen, Minimalgehalt, geringe Pfründen, Erwerbgiert

3. Vorbildung der Geistlichen

Pfarrschulen und Universitäten, Geringe Anforderungen

4. Leben der Geistlichen

Tagesarbeit, Musterpfarrer, Priesterehe, Priesterkinder, Pfarrerfrauen

5. Klerus und Ritterschaft

Kanoniker, Kleiderluxus, Fehdelust, Dienstmännern der Bischöfe

CII. Fromme Laien und Priester

Die Mönche, Petrus Waldes, Humiliaten, Joachim von Fiore, Gottschalk

CIII. Die Bettelmönche

1. Franziskus

Des Franziskus Naturliebe, Krippe, Frohsinn, Strenge

2. Dominikus

3. Franziskaner und Dominikaner

Hunger und Kälte, Betteln, Güterbesitz, Stellung der Orden zueinander, Weltklerus

CIV. Zwei hohe Heilige

Der Hof von Thüringen, Elisabeths Jugend, Ehe, Witwenschaft, Des heiligen Ludwigs Askese, Gerechtigkeitspflege, Kreuzfahrten

CV. Die Scholastik

1. Die Methode

2. Voluntarismus und Intellektualismus

3. Form und Materie

4. Die Seele

5. Erkennen und Sein

6. Erfahrung und Offenbarung

7. Dogmen

8. Der Voluntarismus des Duns Scotus

Doppelte Wahrheit

9. Mystik

Roger Bacon

CVI. Der höhere Unterricht

1. Stift- und Stadtschulen

Strenge Zucht, geistiges Proletariat

2. Universitäten

3. Die Arzneiwissenschaft

Elemente, Studienordnung, Chirurgie

4. Schluss

Band V

CVII. Verfall des höfischen Lebens

1. Traurige Stimmung

Hofklatsch, Frauenernst

2. Narrenfahrt eines Minneritters

Ulrich von Lichtenstein

3. Niedere Minne

Statt anspruchsvoller Damen Bäuerinnen besungen, Säufer

CVIII. Das Raubrittertum

1. Die vornehmen Räuber

Faustrechtzeit, Amtsmänner als Räuber

2. Die niederen Raubgesellen

Schildknechte, Teufelsdiener

3. Bedrückung der Bauern

4. Französische und deutsche Raubritter

Grausamkeit, Blaubärte

5. Abwehr

Fromme Kämpfer, Maßnahmen der Kaiser, Städte, Bauern

6. Ritterträume

Kinderkreuzzug, Rauschträume

CIX. Bauernleben

1. Das Bauernhaus

Bauweise der verschiedenen Stämme und Völker, das Innere der Bauernhäuser

2. Bauernkleidung

3. Bauernkost

4. Ländliche Unterhaltungen

Rohheiten, Kunkelstuben, Maitänze, Sommertänze

5. Ritterneigungen der Bauern

Bewaffnung, Turniere, Fehden, Prozesssucht, Handeln

6. Rittertöchter in Bauernhäusern

Der Bauernsohn Ruprecht, aufreizende Fräulein

7. Bauerntöchter und Ritter

Neidhart, Riquier, Sachsenheim

8. Bauernwerbung

Wettbewerben mit Rittern (Neidhart), der Dorfschreiber, Robin und Marion

9. Ritterleben eines Bauern

Maier Helmbrecht

10. Ritterspott

Neidhart

11. Religiosität der Bauern

Kirchenbesuch, Dorfkirchen, Sonntagsentheiligung, fromme Bauern

12. Die Kirche und die Bauern

Bauernarbeit, Maßregeln gegen Bauernschinder, Abgaben, Widerstand der Bauern, geistliche Grundherrn

CX. Die Landwirtschaft vor und nach 1300

1. Volksvermehrung

Bevölkerung am Rhein, in Frankreich und England, Güterpreise

2. Wald, Weide und Wasser

Rodungen, Einhegungen, Holzhandel, Kohlenbrennerei, Nutzholz, Waldschutz, Förster, Schweinemast, Wiesen, Fischfang, Mühlen

3. Viehzucht

Hirten, Kleinvieh

4. Bodenbau

Brennwirtschaft, Einzäunung, Pflug und Pflügung, Winter- und Sommerfeld, Ernte, Gartenbau, Weinbau

5. Der grundherrliche Eigenbetrieb

Übergriffe der Bauern, Einschränkung, Kassen

6. Pacht und Leihe

Landflucht und Freiheit, Pachtgeld, Kolonat, Gehöfer

7. Zinse und Dienste

Speziallehen, Fronen, Tagwerker, Milde, Gesamtbetrag

CXI. Die Kolonisation von Nordostdeutschland

Neusiedelungen, slawisches und deutsches Recht, Unternehmer, Neustädte, Das Baltenland und Preußen, Deutschherren, ihre Verwaltung

CXI. Die Städte

1. Stadtanlage

Ausdehnung, städtische Landwirtschaft, Viehzucht, Markt, Handwerkerghassen

2. Der Stadtrat

Stadt- und Marktrecht, Pfahlbauern, Geschlechter und Zünfte

CXIII. Die Stadtwirtschaft

1. Lohn- und Preiswerk

2. Abhängigkeit des Handwerks vom Stadtherrn und Stadtrat

3. Abhängigkeit des Handwerks von Händlern und Unternehmern

Woll- und Seidenweberei, Leinen- und Barchentweberei

4. Arbeitsteilung

5. Maschinen

Spinnrad

6. Handelspolitik der Städte und Fürsten

Einstandrecht, Stapelrecht, Repressalien, Fuhrgenossenschaften, Zölle

7. Klein- und Großhandel

Spezereien, Hausierer, englischer Wollhandel, Handelsangestellte

8. Der Handel und die Kirche

Der gute Gerhard, Handelsfreundliche Theologen, Handel der Geistlichen

9. Der Wucher und die Kirche

Geldwert und Geldhandel, Lombarden, Gewinn gier, Erstattungen

CXIV. Wege und fahrendes Volk

1. Wege und Fahrzeuge

Weg- und Brückengelder, Römerstraßen, Reichsstraßen, Dorfwege, Reiten, Fahren, Schifffahrt

2. Geleit- und Standrecht

Geleitverträge, Haftung, Grundruhr

3. Pilger und geistliche Abenteurer

Ablass- und Reliquienhändler, Anis

4. Vaganten und Schüler

Schülerorden, die drei W, Herbergen und Wirte

CXV. Religiöse und sittliche Wandlungen

1. Die Städte, ihr geistiges Leben und die neuen Orden

Paris, Stadtschulen und Meistersänger, Stadtmönche

2. Unruhen und Bußbewegungen

Ezzelin, Bußprediger, Geißler, Mysterien, Waldbrüder, Beginen

3. Ketzer und Frauen

Humiliaten und Waldenser, ihre Lehre, Schwärmerinnen, Teufelsdienst

4. Die Frauen und die Mönche

Weiberalphabet, Schönheitszauber, weltliche Mönche, Sänger und Spaßmacher, Devote, Seuse, Betschwestern, Erbschleicher

5. Weibliche Mode

Schleier, Knöpfe, Schweife, falsche Haare, Schminken, Gecken

6. Trunksucht und Verschwendung

Tänze, Trinkgelage, der Trinker bei Langland

CXVI. Die Inquisition

Religionszwang, Araber und Juden, Friedensbruch der Ketzer, Sendgerichte, Gefängnis und Prozess, Buße und Strafe, Missbilligung der Härte, Hexen

CXVII. Das Verbrechen und die weltliche Gewalt

1. Mord- und Raubtaten

Mordtaten zu Wien und in anderen Städten, geheime Verbrechen, Erpressungen

2. Wechselahndung und Hehlerei

Selbsthilfe, Vitalienbrüder, Hehlerei

3. Ungesühnte Verbrechen

Aussetzungen, Tötungen von Kindern, von Armen und Fremden

4. Freiungen

Zetergeschrei, Verhaftungen, verschiedene Asylarten, Asylverletzung

5. Landzwang und Fehde

Eigenmacht, Fehdeformen, geistliche Teilnahme, Raubritter in Franken

6. Feme

Westfälische Ritter, Femeprozess

7. Staatliche Inquisition

Ruggerichte, landschädliche Leute, Übersiebnen, Landjäger

CXVIII. Das Strafrecht, seine Härte und Schwäche

1. Gerichtsverhandlung

Malstätten, Formalismus, Liebesprozess

2. Parteien und Parteilichkeit

Mächtige Verbrecher und Ankläger

3. Gottesurteile und Folter

Reinigungseid, Zweikampf, Bizigordnung, Folter, Feuer- und Wasserprobe

4. Gefängnisse

Schuldhaft, Fesseln, milde Behandlung

5. Strafen

Spiegelnde Strafen, Galgen, Scharfrichter, Gerichtsbußen, Mitschuldner, Knaben

6. Begnadigung und Seelsorge für Verbrecher

Kirchliche Milde, Wergelder, Sühnungen, Fürbitten, Gerettete, Spott, Abendmahlentzug

CXIX. Ritter und Bürger

1. Städtebünde

Hansa, Eidgenossenschaften

2. Ritterbünde

Feindschaft gegen Bauern und Städte, Fürsten und Ritter, Ritterspiegel

3. Verarmung der Ritter und Gegenmittel

Ritterluxus, niedere Geschäfte, Strauchritter, reiche Heiraten

4. Die Ritter in den Städten

Italienische Landflucht, Ritterhöfe, Geschlechterhass, Ritterträume, Hohn der Stadträte

5. Ritterspiele

Spiel zu Goslar, Maispiele, Minneburg, Ettal

6. Turniere und Waffenübungen

Zweck der Spiele, Rennen und Stechen, Waffenturnier, Verweichlichung der Ritter

7. Ritterrüstung und Stadtbefestigung

Eisenpanzer und Verdoppelung der Rüstungen, Verdoppelung der Mauern, elende Burg, Spießbürger, Landwehr

8. Fehden zwischen Rittern und Städten

Augsburger Fehden, Burg Zollern, Nürnberg

CXX. Volkswehr und Berufsheer

1. Bürger, Bauern und Söldner

Schildknechte, ruhmredige Bürger, Gewalthaufen, Wagenburg, Schießkunst

2. Volkswehr

Wehrpflicht, Waffenübungen, Landesnot, Franc Archers

3. Stehendes Heer

Kompagnien, Rottenführer, Garnisonen, Truppenübungen

CXXI. Anfänge des modernen Staates

1. Ministerialen und Beamte

Hofämter, Vögte, Kanzlei

2. Juristen

Römisches Recht, Bestechung

3. Gerichtsbarkeit

Regalität, königliches und feudales Gericht, Sporteln

4. Finanzen

Deutsche Einkünfte, französische Einkünfte, englische Einkünfte

5. Ständekampf und Ständevertretung

In Deutschland, in England

6. Volksvertretung

Wohlfahrts- und Kulturstaat, öffentliche Meinung, Volkssouveränität

CXXII. Das Erwachen des Nationalbewusstseins

1. Universalismus und Nationalismus

Volkssprache, Universitäten, Papsttum und Kaisertum

2. Nationalfehler

Der Engländer und Franzosen

3. Vorzüge und Fehler der Deutschen

Nachäffung, Tapferkeit, Rechtspflege, Uneinigkeit, Stammesspott

4. Handelseifersucht

Niederlande, Hansa, England

CXXIII. Der bürgerliche Geist und Bürgerkämpfe

Die Habsburger, Karl IV., Geschlechter, Handwerker, Kölner Weberschlacht, Volksherrschaft

CXXIV. Der Kampf gegen die Geldmächte

1. Der bürgerliche Kapitalismus

Ausbeutung der höheren Klassen

2. Judenwucher

Wucherrechte, Pfandrecht, Sonderstellung der Juden, Judenschläge

3. Darlehensklassen

4. Ordenskapitalismus (Templer)

Kirchengut

5. Päpstlicher Fiskalismus

Annalen, Schatz Johannis XXII., Ausgaben

CXXV. Das Kirchen- und Klostergut und seine Widersacher

1. Kirchengut

Größe, Steuerfreiheit, Kirchenraub

2. Klostergut

Patrone, Äbte, Ritter, Erpressungen, Quartierpflicht, Fehden, Rückforderungen der Klöster

3. Selbsthilfe der Klöster

CXXVI. Notzeiten

1. Wirrwar in Italien und Frankreich

Dante über die italienischen Städte, der hundertjährige Krieg, französischer Bauernaufuhr

2. Hunger und Pest

Der schwarze Tod

3. Geißler, Tänzer und Landstreicher

Geißlerlieder, Kreuzträger, Tanzepidemie

4. Wirtschaftliche Folgen

Sinken der Güterpreise, Steigen des Geldwertes und der Löhne, Steuern, Bauernaufuhr in England

5. Ein Zeit- und Sittengemälde

Peter der Pflüger von Langland, Bestechlichkeit, Gewissen am Königshof, Sünden der niederen Stände, Einfachheit, Tod, Totentanz

CXXVII. Arme und Armenanstalten

1. Bettler

2. Pfründen und Almosen

Elendenherbergen, Almosensammler

3. Frauenheime

Reuerinnen, Beginen

4. Aussätzige, Irre, Gefangene

5. Spitäler

Pfleger und Pflegerinnen, Gottesdienst, Kost, Gutsbesitz

6. Allgemeine Armenpflege

CXXVIII. Das mystische Seelenleben

Empfindsame Frauen, Offenbarungen, Andachten, das Gemüt, die Ekstase, Geheimwissenschaft

CXXIX. Realismus und Humanismus

1. Mystik und Realismus

Deutsche Sprache, Malerei, Dante

2. Naturbilder

Raue Landschaft, Gebirgswelt, Petrarca, Riviera, Vogelwelt

3. Lebensbilder

Jagd, Hirten, Bauern, Handwerker, Schifffahrt

4. Die Kunst

Eyck, Giotto, Rosenroman, Prager Maler, Nürnberger Maler

5. Petrarca

Aufenthalt zu Rom, Bücherleidenschaft, Diener, Tagesordnung, Renaissance

6. Humanismus und Christentum

Petrarca, Die Averroisten und Augustin

Schätzung des Weibes und der Welt, Akademien, Dekameron von Boccaccio, fromme Humanisten

Band VI

CXXX. Gemeindeleben

1. Öffentliche Plätze und Wege

Unrat, Pflasterung, Reinlichkeit, Straßenbeleuchtung

2. Ordnungs- und Sicherheitspolizei

Nachtruhe, Feuergefahr, Wachdienst

3. Steuern und Umlagen

4. Gemeinde- und Bannrechte

Wirtshäuser und Wirte, Badestuben

5. Gemeindediener

CXXXI. Fremdenherbergen

1. Gasthäuser und Herbergen

2. Die Bewirtung

3. Gasthausgesindel

CXXXII. Badestuben und Frauenhäuser

1. Bäder

Bademädchen, Wildbäder

2. Frauenhäuser

CXXXIII. Spiele und Belustigungen

1. Glücksspiele

Schach, Würfeln, Kegelspiel, Spielkarten, Gesellschaftsspiele

2. Tänze

3. Spielleute

Musikinstrumente, Narren, Seiltänzer, Tierkämpfe

4. Festspiele

Weihnachten, Fastnachtzeit, Palmsonntag, Osterfest, Maifeste, Sonnwendfeuer, Kirchweih, Schützenfeste

5. Schauspiele

Mysterien, lebende Bilder und öffentliche Aufzüge, Theaterausstattung

CXXXIV. Gesittung und öffentliches Benehmen

Ihrzen, Küssen, Grüßen, Grobian, Schnupftuch, Waschen, Essen, Trinken

CXXXV. Die bürgerliche und bauerliche Familie

1. Minne und Ehe

2. Werbung

Heiratsalter, Mitgift, Probenächte, Probeehe

3. Verlobung

4. Hochzeit

Aufgebot, Beilager, morgengabe

5. Eheleben

Züchtigungsrecht des Mannes, Pantoffelhelden, Gütergemeinschaft

6. Taufe

Schwangere Frauen, Kindbettzeit, Taufschmaus

7. Kinder und Eltern

Ammen, Kinderspiele, Kinderreichtum, uneheliche Kinder, Kindersterblichkeit, Kinderzucht, Undankbarkeit, Stief- und Schwiegereltern

8. Mägde und Knechte

9. Ehwirren

Ehebruch, Bigamie, Frauenraub und Notzucht, der Hahnrei

CXXXVI. Krankheit, Tod und Bestattung

Selbstmord, Aussatz und Syphilis, Buße im Alter, Behandlung der Toten, Beerdigung, Begräbnis, Kirchhöfe

CXXXVII. Wohnung, Kleidung und Nahrung

1. Haus- und Familiennamen

Spitznamen

2. Wohnung

Hausbau, Stuben und Kammern, Ungeziefer, Abort, Heizung, Kaminfeuerung, Öfen, Schornstein, Fenster, Betten, Mobiliar, Beleuchtung

3. Kleidung

Haartracht, Bart, Kopfbedeckung, Schuhwerk, Zierat, Luxus der Frauen, Trachtvorschriften

4. Speise und Trank

Mahlzeiten, Suppe, Fastenspeise, Gewürz, Fleisch, Würste, Gemüse, Speisenfolge, Obst, Mehlspeisen, Tischzucht, Messer und Gabel, Geschirr, Getränke, Bier, Wein, künstliche Weine

CXXXVIII. Die Bauern und ihre sozialen Verhältnisse

1. Bauernleben

Wohnung, Kost, Kleidung, Schlemmerei, Kirchweih, Turniere und Fehden

2. Gesamtlage

Ansehen, Unzufriedenheit

3. Einschränkung der Allmende

Holzrechte, Jagdrecht

4. Verschlechterung des Bodeneigentums

5. Verschlechterung des Personenrechts

6. Erhöhung der Zinse und Dienste

7. Öffentliche Leistungen

8. Aufruhr und Fehde

CXXXIX. Handwerker und Handwerk

1. Bauern und Bürger

2. Die Gewerbesperre

Unehrliche Leute, Frauenzünfte

3. Lehrlinge und Gesellen

Lehrzeit und Lehrgeld, Gesellenweihe, Wanderschaft

4. Gesellen und Arbeiter

Hausordnung, Kleidung, Arbeitszeit, Freizeit und Festlichkeiten, Gesellenverbände, Ausstand und Aussperrung, Rugtage

5. Meister

Meisterprüfung, Störer, Zünfte

6. Der Ruhm des deutschen Handwerks

CXL. Kaufleute und Handel

1. Neue Handelswege

2. Die Laufbahn des Kaufmanns

3. Handelshäuser und –gesellschaften

4. Geld und Geldhandel

Rentenbriefe, Zinsen, Münzverschlechterung

CXLI. Ärzte und Richter

1. Naturärzte und Kurpfuscher

2. Gelehrte Ärzte

3. Bezahlung der Ärzte

4. Die Sachwalter

5. Der Richter

CXLII. Ritter und Söldner

1. Laufbahn des Ritters

Reisen, Ritterschlag zu Jerusalem, Oswald von Wolkenstein, Ritter und Frauen

2. Ritterfehden

Götz von Berlichingen

3. Söldner und Landsknechte

CXLIII. Schüler und Lehrer

1. Schülerfahrten

Burkard Zink, Johann Butzbach, Thomas Platter,
Studienkosten

2. Gesellen und Bursen

Das Gesellenmachen, Bursen, Kost, Tischzucht,
Hausordnung, Kleidung

3. Die Lehrer

Lehrgeld, Lehrmethode

CXLIV. Die Geistlichen

1. Laufbahn der Geistlichen

2. Die Geistlichen und die Adeligen

3. Die Amts- und Hausgenossen des Pfarrers

Mesner, Kaplan, Haushälterinnen

4. Die Pfarrkinder

5. Lebensunterhalt

6. Mönche

CXLV. Die Religion

1. Religiöse Gegensätze

2. Neue Formen der Andacht

Rosenkranz, Aveläuten, Marienfeste,
Heiligenverehrung, umgänge und Wallfahrten

3. Verinnerlichung

Nikolaus von Kues, Erasmus, Thomas Morus

4. Die Gnadenmittel